

Ort / Zeit: Kommissie, Kommißstraße 5, 38300 Wolfenbüttel
Dienstag, 05. April 2016, 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Anlass: Hilfe und Unterstützung von Flüchtlingen in der Stadt
Wolfenbüttel; 9. Sitzung des Netzwerks „Runder Tisch“

Teilnehmer: S. beigefügte Teilnehmerliste

Gesprächsinhalte und Ergebnisse

1.) Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung des Netzwerks „Runder Tisch“ vom 28. Januar 2016

Herr Drahn begrüßt die Teilnehmer/innen der 9. Sitzung des „Runden Tisches“. Das Protokoll der 8. Sitzung des Netzwerks vom 28. Januar 2016 wird einstimmig genehmigt.

2.) Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen - aktueller Sachstand

Herr Drahn erläutert einleitend anhand der als Anlage beigefügten Power-Point-Präsentation die aktuellen Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik und stellt die neuen Zahlen der aufgenommenen und untergebrachten Flüchtlinge im Gebiet der Stadt Wolfenbüttel vor. Er erläutert in diesem Zusammenhang auch die prognostizierten Flüchtlingszahlen für das Jahr 2016 sowie die in diesem Zusammenhang stehende Planung der Schaffung weiterer Unterkünfte im Stadtgebiet.

Darüber hinaus berichtet er vom stattgefundenen „Rathausgespräch“ am 08. März 2016, in dessen Rahmen über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Stadt- und Kreisgebiet berichtet wurde. Es waren nur 8 Bürgerinnen und Bürger bei diesem „Rathausgespräch“ anwesend.

3.) Umsetzung der Projekte / Erfahrungsberichte

Die bereits in der Sitzung des 8. Runden Tisches vom 28. Januar 2016 in den einzelnen Handlungsfeldern abgestimmten Projekte und Maßnahmen (siehe Anlage - Seiten 9 bis 21) werden noch einmal nach abgeschlossener Bewertung durch die Handlungsfeldverantwortlichen dargestellt und können nunmehr umgesetzt werden.

Im Hinblick auf die Umsetzung werden - wie bereits im letzten Jahr - in den kommenden Wochen die Kooperationsverträge mit den Projektpartnern geschlossen. Hierfür wird Frau Freier zeitnah Kontakt mit den Einrichtungen aufnehmen und Termine vereinbaren. In den Handlungsfeldern 9 und 4/8 liegen noch zwei weitere Anträge vor, die vorerst von den Verantwortlichen in den Handlungsfeldern beraten und beim nächsten Treffen vorgestellt werden.

Wie vereinbart, wurden die Netzwerkpartner gebeten, Erfahrungsberichte der im Vorjahr abgestimmten, derzeit laufenden Projekte mitzuteilen. Dies ist weitestgehend erfolgt und soll

beim nächsten Treffen des Runden Tisches durch die Handlungsfeldverantwortlichen umfassend persönlich dargestellt werden.

4.) Verschiedenes

Frau Hohl berichtet aus den Gemeinschaftsunterkünften. Aktuelle Themen sind u.a.:

- Warten der Flüchtlinge auf Asylantragstellungen.
- Weiterhin erfolgen Schulungen zu allgemeinen Lebensthemen.
- Es bestehen mehrere Windpockenfälle, die sich aber derzeit im Rahmen halten.
- Es erfolgen rotierende Umzüge aus den Gemeinschaftsunterkünften in Wohnungen.
- Größte Herausforderung ist weiterhin die Beschäftigung der Menschen. Hier erfolgt eine enge Abstimmung mit dem Job Center.

Frau Klinge fragt nach dem Stand der Kinderbetreuung. Frau Neumann und Frau Dreischhoff berichten, dass sie hierzu stets in enger Abstimmung mit der Stadt sowie auch untereinander stehen und alle Kinder bisher untergebracht werden konnten.

Frau Dreischhoff bittet um Gitarrenspenden für das Kinder- und Familienzentrum Karlstraße, da dort aktuell Trommel- und Gitarrenkurse durchgeführt werden.

Frau Hunke informiert über das am 07. Mai 2016 stattfindende Inklusions - Fußballturnier beim ESV und wirbt um weitere Anmeldungen.

Frau Walter berichtet, dass der Landkreis Wolfenbüttel durch eine Umfrage an den Schulen den Unterstützungsbedarf im Hinblick auf die Bedürfnisse von Flüchtlingskindern ermittelt hat (z.B. intensivierte Sprachförderung). Dabei wurde deutlich, dass ein hoher Bedarf an Schulsozialarbeit vorhanden und hier ein Ausbau erwünscht ist.

Frau Hupp informiert über das vom 21. April bis zum 13. Mai 2016 stattfindende Lessing Festival. Das Programmheft liegt aus und kann mitgenommen werden.

Frau Augustiniak stellt sich kurz vor und präsentiert ein Projekt, welches sie neben ihrem Masterstudium (Organisation, Governance, Bildung) an der TU Braunschweig, als Projektassistentin in der Personalberatung „Personal-Wesen Y“ (PWY ist ein Startup Unternehmen) in Wolfenbüttel begleitet. Im Rahmen des Studiums gibt es ein Projektmodul über 2 Semester, in dem ein Integrationsprojekt bearbeitet wird.

Gemeinsam mit PWY (betreuendes Unternehmen des Projekts) wurde die Idee entwickelt, den Fokus auf die Integration jugendlicher Flüchtlinge in der 8-10. Klasse zu legen. Durch die frühe strukturierte Integration, die neben dem Erlernen der deutschen Sprache auch Sozialisationsthemen in den Blickpunkt nimmt, soll anschließend ein erleichterter Start für die Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt möglich sein.

Zielgruppe sind insoweit vorrangig Flüchtlinge im Alter von 14 bis 16 Jahren und zusätzlich beteiligte Personen wie Lehrer, Eltern und Mitschüler. Mit Hilfe von qualitativen Interviews der Beteiligten und Literaturrecherche soll eine pädagogische Handlungsempfehlung zur Integrationsarbeit entstehen, die Schulen befähigt, jugendliche Flüchtlinge bei der Integration zu unterstützen umso die Vorbereitung für eine anschließende Ausbildung oder ein Studium zu gewährleisten.

Ziel der Masterarbeit könnte sein, ein konkretes Konzept für eine Schulklasse zu entwickeln und dieses tatsächlich durchzuführen und zu evaluieren.

Frau Bischoff berichtet, dass mit Unterstützung der Caritas ein erster Flüchtlingsgarten im Kleingartenverein Weiße Schanze angemietet wurde. Das Projekt umfasst vorerst einen Zeitraum von 7 Monaten. Pacht und Versicherung werden durch die Caritas getragen.

5.) Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Die Anwesenden verständigen sich abschließend darauf, dass die nächste Sitzung des Netzwerks „Runder Tisch“ am 09. Juni 2016, um 15.30 Uhr in der Kommisse stattfindet.

Für das Protokoll
gez. Freier